

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert**

**Baden / Ständeversammlung**

**Karlsruhe, 1819 - 1933**

Darstellung des stehenden Betriebsfonds der Eisenbahnbetriebs- und Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung auf letzten Dezember 1892 und 1893, nebst Erläuterungen

**urn:nbn:de:bsz:31-28868**

### Darstellung

des stehenden Betriebsfonds der Eisenbahnbetriebs- und Bodenseedampfschiffahrts-  
verwaltung auf letzten Dezember 1892 und 1893.

Verwaltungsbranche.	Auf letzten Dezember			
	1892.		1893.	
	M.	S.	M.	S.
<b>I. Liegenschaften, Gebäude und Gewerbeeinrichtungen.</b>				
1. Eisenbahnbetriebsverwaltung:				
a. Eisenbahnbetriebssetat . . . . .	35 745 112	18	36 529 101	81
b. Werkstättenetat } Gebäudewerth unter 1a. enthalten, da eine Ausscheidung unthunlich	1 988 099	34	2 124 700	2
c. Magazinsetat } . . . . .	67 121	24	78 521	24
2. Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung . . . . .				
	67 121	24	78 521	24
Betrag I. . . . .	37 800 332	76	38 732 323	7
<b>II. Werkzeuge und Geräthschaften.</b>				
1. Eisenbahnbetriebsverwaltung:				
a. Eisenbahnbetriebssetat . . . . .	71 382 661	20	72 993 380	84
b. Werkstättenetat . . . . .	640 895	90	694 728	60
c. Magazinsetat . . . . .	57 314	—	61 417	—
	72 080 871	10	73 749 526	44
2. Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung . . . . .				
	1 131 421	80	1 135 648	30
Betrag II. . . . .	73 212 292	90	74 885 174	74
Summe . . . . .	111 012 625	66	113 617 497	81
Daher 1893 Vermehrung . . . . .	—	—	2 604 872	15

Karlsruhe, den 18. Juli 1894.

Kontrollbureau Großherzoglichen Finanzministeriums.

A. A.

Jäger.

Die Uebereinstimmung vorstehender Darstellung mit der Aufstellung der Generaldirection der Großherzoglichen Staatsbahnen wird hiemit bestätigt.

Karlsruhe, den 9. August 1894.

Großherzogliche Oberrechnungskammer.

Turban.

Vdt. Hauger.

## Erläuterungen.

### I. Liegenschaften, Gebäude und Gewerbeeinrichtungen.

Die Werthanschläge haben sich im Laufe des Jahres 1893 erhöht um . . . . .	931 990 M. 31 S.
und zwar:	
a. beim Eisenbahnbetriebsetat um . . . . .	783 989 " 63 "
b. beim Werstättenetat um . . . . .	136 600 " 68 "
c. beim Dampfschiffahrtsetat um . . . . .	11 400 " — "
Die Erhöhung beim Eisenbahnbetriebsetat ist entstanden durch Zugang des Werthes:	
1. zweier Dienstwohngebäude in Mannheim mit . . . . .	40 500 M. — S.
2. eines Oekonomiegebäudes daselbst mit . . . . .	9 300 " — "
3. des angekauften Gasthauses „zur Rose“ in Bruchsal mit . . . . .	43 200 " — "
4. einer Siederohrwerkstätte und eines Kesselhauses in Karlsruhe mit . . . . .	30 000 " — "
5. eines Postgebäudes in Dos mit . . . . .	25 500 " — "
6. eines neuen Stationsgebäudes in Ottersweier mit . . . . .	6 600 " — "
7. eines Dienstwohngebäudes in Appenweier mit . . . . .	19 600 " — "
8. eines Pumpstationsgebäudes in Offenburg mit . . . . .	4 300 " — "
9. eines Dienst- und Wohngebäudes in Freiburg mit . . . . .	41 100 " — "
10. eines Aufenthalts- und Uebernachtgebäudes daselbst mit . . . . .	11 900 " — "
11. eines Warteraums in Basel mit . . . . .	4 000 " — "
12. zweier angekauften Wohnhäuser daselbst mit . . . . .	54 720 " — "
13. eines Dienstwohngebäudes in Singen mit . . . . .	61 700 " — "
14. eines Güterschuppens in Schlierbach mit . . . . .	6 600 " — "
15. eines Wohnhauses in Helmstadt mit . . . . .	5 900 " — "
16. eines Wohnhauses in Neckarelz mit . . . . .	8 200 " — "
17. eines Maschinenhauses in Wilferdingen mit . . . . .	4 500 " — "
18. des neuen Aufnahmegebäudes in Baden (unvollendet) mit . . . . .	183 700 " — "
19. von Gebäuden in Hüfingen mit . . . . .	35 800 " — "
20. eines Bahnmeisterwohngebäudes in Geislingen mit . . . . .	10 400 " — "
21. eines Stationsgebäudes mit Nebengebäuden in Haltingen mit . . . . .	32 100 " — "
22. neuer Stellwerksgebäude in Mannheim, Singen, Konstanz, Medesheim, Mosbach, Seelach, Hausach und Engen mit zusammen . . . . .	58 900 " — "
23. neuer Bahnwartshäuser auf den Gemarkungen Ettenheim, Rönningen, Zwingenberg und Walldürn mit . . . . .	30 200 " — "
durch Erhöhung des Werthes in Folge von:	
24. Erweiterung des Verwaltungsgebäudes der Hauptwerkstätte und der Revisionswerkstätte in Karlsruhe, der Güterabfertigungsräume in Offenburg, der Schirm- und Bahnsteighallen in Dinglingen, der Stationsgebäude in Leopoldshöhe, Murg, Söllingen und Maulburg, des Aufnahmegebäudes in Schwegingen, des Güterschuppens in Fahrnau und der Soldiensträume in Baden . . . . .	109 080 " — "
Uebertrag . . . . .	837 800 M. — S.

	Uebertrag . . .	837 800 M. — S <sub>1</sub>
25. Erweiterungsbauten und Veränderungen geringeren Umfangs auf verschiedenen Stationen um . . .	28 340 " — "	
26. Fertigstellung des neuen Stationsgebäudes in Istein um . . .	2 100 " — "	
27. Neueinschätzung vorhandener Gebäude in Erfingen und Ispringen um . . .	11 640 " — "	
28. durch Zugang fester Einrichtungsgegenstände in Maschinenhäusern und Pumpstationen im Werth von . . .	13 679 " 63 "	
	<u>zusammen . . .</u>	<u>893 559 M. 63 S<sub>1</sub></u>

Dagegen verminderten sich die Werthe durch Abgang:

1. zweier Fruchtlagerschuppen in Mannheim um . . .	71 660 M. — S <sub>1</sub>	
2. dreier Petroleumkeller daselbst um . . .	25 200 " — "	
3. beim alten Stationsgebäude in Istein . . .	4 800 " — "	
4. eines Wohnhauses in Epsenhofen . . .	7 910 " — "	
	<u>zusammen um . . .</u>	<u>109 570 " — "</u>

so daß obiger restliche Zugang von . . . 783 989 M. 63 S<sub>1</sub> verbleibt.

Die Erhöhung beim Werkstättenetat mit . . .	136 600 " 68 "
ist durch Zugang feststehender Einrichtungsgegenstände bei der Eisenbahnhauptwerkstätte, der Telegraphenwerkstätte und verschiedener Betriebswerkstätten im Werth von . . .	141 213 M. 88 S <sub>1</sub>
abzüglich des Abgangs an solchen Gegenständen mit . . .	4 613 " 20 "

entstanden. Die Werthserhöhung beim Dampfschiffahrtsetat mit 11 400 M. hat sich in Folge der Einrichtung von Wartesälen im Verwaltungsgebäude und des Anbaues einer Veranda ergeben.

II. Werkzeuge und Geräthschaften.

Beim Eisenbahnbetriebsetat erscheint eine Werthserhöhung von . . .	1 610 719 M. 64 S <sub>1</sub>
wovon auf a. das Transportmaterial . . .	1 550 339 " — "
b. das Inventar . . .	60 380 " 64 "

entfallen.

An Transportmaterial sind zugegangen:

17 Personenzugmaschinen im Werthe von . . .	898 040 M.	
5 Güterzugmaschinen im Werthe von . . .	210 000 "	
72 Personenvagen im Werthe von . . .	749 550 "	
60 Güterwagen im Werthe von . . .	174 200 "	
	<u>zusammen . . .</u>	<u>2 031 790 M. — S<sub>1</sub></u>

Dagegen sind abgegangen:

3 Personenzugmaschinen im Werthe von . . .	164 356 M.	
4 Güterzugmaschinen im Werthe von . . .	207 941 "	
6 Personenvagen im Werthe von . . .	54 264 "	
12 Güterwagen im Werthe von . . .	38 129 "	
2 Schneepflüge im Werthe von . . .	4 114 "	
112 Wagendecken im Werthe von . . .	9 217 "	
1 Wagenrahmen im Werthe von . . .	3 430 "	
	<u>zusammen . . .</u>	<u>481 451 " — "</u>

Restzugang wie oben (a.) . . . 1 550 339 M. — S<sub>1</sub>

Die Vermehrung des Inventarwerthes (b.) ist entstanden:

1. durch Anschaffung von Zimmereinrichtungsgegenständen, Literalien zc. für die Generaldirektion mit . . .	7 761 M. 60 S <sub>1</sub>	
2. durch Anschaffung von Bureauausstattungsgegenständen für die Bahnbauinspektoren . . .	924 " 60 "	
3. durch Ausstattung neuer Personenhaltestellen und Einrichtung einer Station für den Güterdienst mit . . .	3 719 " 60 "	
4. durch Ergänzung der Ausrüstungen der Bahn- und Weichenwärter und der Geschirr-Depots . . .	9 083 " 50 "	
	<u>Uebertrag . . .</u>	<u>21 489 M. 30 S<sub>1</sub></u>

	Uebertrag . . . . .	21 489 M. 30 S.
5. durch Anschaffung von Ausrüstungen für Zugmeister und Schaffner, sowie Vermehrung des Bestandes an Dienstbetten u. dergl. . . . .	13 368	" 50 "
6. durch Ausrüstung von Stationen mit Feuerlöschgeräthschaften mit . . . . .	2 087	" — "
7. durch Anschaffung von Telegrapheninventargegenständen mit . . . . .	7 035	" — "
8. durch Anschaffung von Geräthschaften für die größeren Güterstationen mit . . . . .	10 024	" 60 "
9. durch Anschaffung sonstiger Inventarstücke für verschiedene Dienststellen . . . . .	6 376	" 24 "
	zusammen wie oben (b) . . . . .	60 380 M. 64 S.

Beim Werkstättenetat hat sich der Werth der beweglichen Gegenstände um . . . . . 53 832 M. 70 S. erhöht; davon entfallen auf die Ausstattung der neuen Telegraphenwerkstätte 20 442 M. 50 S., auf Anschaffungen für die Hauptwerkstätte 16 895 M. und auf solche für die Betriebswerkstätten 16 495 M. 20 S.

Beim Magazinsetat ist eine Werthserhöhung von . . . . . 4 103 " — " durch Beschaffung verschiedenartiger Inventargegenstände, darunter eiserner Fässer für's Hauptmagazin I. im Werthe von 2 834 M. 50 S., eingetreten.

Beim Dampfschiffahrtsetat hat sich der Werth durch Zugang verschiedener Schiffsausrüstungsgegenstände um . . . . . 4 226 " 50 " erhöht.

Es betragen hiernach im Ganzen	die Zugänge	die Abgänge
bei I. 1 a. . . . .	893 559 M. 63 S.	109 570 M. — S.
" I. 1 b. . . . .	141 213 " 88 "	4 613 " 20 "
" I. 2 . . . . .	11 400 " — "	— " — "
" II. 1 a. . . . .	{ 2 031 790 " — " }	481 451 " — "
" II. 1 b. . . . .	{ 60 380 " 64 " }	— " — "
" II. 1 c. . . . .	53 832 " 70 "	— " — "
" II. 1 d. . . . .	4 103 " — "	— " — "
" II. 2 . . . . .	4 226 " 50 "	— " — "
	Summe . . . . .	595 634 M. 20 S.
	die Abgänge mit . . . . .	3 200 506 M. 35 S.

vom Zugang abgezogen, verbleibt ein Mehrzugang im Jahr 1893 von . . . . . 2 604 872 M. 15 S.  
 hierzu Stand auf letzten Dezember 1892 . . . . . 111 012 625 " 66 "  
 somit Stand auf letzten Dezember 1893 . . . . . 113 617 497 M. 81 S.  
 übereinstimmend mit der Darstellung.